

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

2020: Das Jahr der Werte Antrag

über eine Zuwendung im Rahmen des Aktions- und Initiativefonds der Partnerschaft für
Demokratie in den Kommunen Feldstätt und Umlandgemeinden

1. Angaben zum Antragssteller

Gemeinnützige oder mildtätige Organisation, eingetragener Verein oder Ähnliches
„Flotte Biene“ Bienenweide e. V.
Anschrift
Tolle Wiese 4 00001 Bienhausen
Ansprechpartner:
Projektgesamtverantwortung: August Stich evtl. gesonderte Zuständigkeit für Finanzen:
Kontakt:
Telefon: 0111 11 11 11 Fax: 0111 11 11 12 E-Mail: Bienenstich@ghm.de

2. Projekttitle (kurz und aussagekräftig)

Interkultureller Bientag/Motto: Biene, Mensch und Co. – gemeinsam macht froh
--

3. Projektzeitraum bis maximal 31.12.2020

vom 01.01.2020	bis 31.12.2020
Vorzeitiger Maßnahmebeginn (auf eigene Gefahr und Verantwortung des Antragstellers bezüglich Fördermittelzusage, nicht vor Antragsdatum) ab: 01.01.2020	

4. Zielgruppe(n) im Projekt (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

	im Projekt
Kinder	X
Jugendliche	X
Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen	X
junge Erwachsene	
ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige	
Multiplikator*innen	X
staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen	
Sonstige (bitte benennen, z. B. Menschen mit Behinderung, Senior/-innen, Migrant/-innen, Frauen): Menschen mit Behinderung, Senior/-innen	X

5. Alter der Zielgruppe(n) in Jahren

x unter 6 x 6-13 x 14-17 x 18-21 x 22-26 x 27-45 x 46-65 x über 65

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

6. Erwartete Teilnehmerzahl: 150

7. Ausrichtung des Projekts (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

Demokratie fördern	
Vielfalt gestalten	X
Extremismus vorbeugen	
Weiterentwicklung der präventiv-pädagogischen Fachpraxis	
Unterstützung des Engagements für Demokratie	X
Stärkung zivilgesellschaftlicher Strukturen	X

8. Zuordnung zu den Handlungszielen der Partnerschaft für Demokratie (mindestens 1 zusätzlich zum Pflichtziel ankreuzen):

X 1.1 Durchgeführte Maßnahmen vermitteln Sinn und positive Werte. – das Jahr der Werte 2020

X 1.2 In den Partnerschaftskommunen sind Wissen und Können in Bezug auf Demokratie, Vielfalt, Beteiligung und Menschenfreundlichkeit vorhanden.

X 2.1 Die Akteure der Partnerschaft für Demokratie – federführendes Amt, Koordinierungs- und Fachstelle, Begleitausschuss und Projektträger stimmen die Öffentlichkeitsarbeit der Partnerschaft ab und realisieren diese. (**Pflichtziel**)

9. Art der Maßnahme (bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich)

pädagogisches Angebot	
(sozio-)kulturelles Angebot	
Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor	
Angebot im Bereich Neue Medien/Social Media	
Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion	X
Aktionstag	X
Fest/Feier	
Fortbildungsangebot/Schulung/Workshop	
Sonstiges (bitte benennen):	

10. Bitte nennen Sie maximal 5 Ziele Ihres Projekts und beschreiben Sie die konkreten Inhalte sowie die von Ihnen geplante Öffentlichkeitsarbeit.

max. 5 Ziele:

1. ein Bündnis von Zivilgesellschaft, Wirtschaft/Handel und Gewerbe sowie Verwaltung für eine lebenswerte Gemeinschaft
2. für die Bedeutung von Natur, heimischen Insekten sensibilisieren und den Zusammenhang von Ökologie und Menschenrechten/Solidarität für eine menschenfreundliche Gesellschaft verdeutlichen
3. den Bewohner/-innen Angebote für Freizeit- und Vereinsarbeit sowie Beteiligung an der Gestaltung ihres Heimatortes unterbreiten

Inhaltsbeschreibung (gern in Stichworten):

- Aktionstag von verschiedenen Akteuren aus Vereins- und Wirtschaftsleben sowie Verwaltung gestaltet = abwechslungsreicher und zum Nachdenken anregender Nachmittag, Beteiligung, Wertschätzung, Begegnung, Austausch, Information
- Auch wenn Bienen erstmal scheinbar nichts mit Demokratie zu tun haben – wir klären auf und lassen erleben.
- Wir gestalten unseren Heimatort bunter und tun etwas für die Insekten:

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

- Blumenkugelweitwurf, Verteilung von Blumenkugelsäckchen an die Grundschule, das Seniorenheim und die Flüchtlingsunterkunft von Bienhausen
- Ausstellung mit Kür des schönsten Fotos und Rahmengestaltung durch die Frauengruppe des Vielfalt e. V. = Beteiligung und schönere Gestaltung unserer Gemeindeverwaltung
- Problem in unserer Region: Grau und Braun e. V. seit einigen Monaten sehr aktiv in der unmittelbaren Umgebung unserer Partnerschaftsgemeinden und bietet Aktivitäten im sozialen Bereich (damit ist die eigentliche Ideologie für viele nicht direkt erkennbar)
- Wir möchten zeigen: Wir können mehr als grau in grau oder braun. Unsere Heimat ist bunt – bunte Natur, bunte Menschen.
- Bei vorausgesagtem sehr schlechtem Wetter kann in die Turnhalle der Grundschule mit leicht gekürztem Programm ausgewichen werden.

Öffentlichkeitsarbeit (gern in Stichworten):

- gezielte Pressearbeit: Ankündigung des Aktionstages und der Ausstellung, Berichte darüber
- Nutzung des Lokalanzeigers und der Homepage von Feldstätt und Umlandgemeinden, des Lokalfernsehens, der gemeindlichen Litfasssäulen und Schaukästen, Homepages der Partner (s. 15.) und Aushang von Plakaten sowie Auslage von Handzetteln bei den Partner sowie weiteren Einrichtungen unserer Partnerschaftsgemeinden (z. B. Sportvereine, Kirchgemeinden)
- Berichte auf Wandzeitungen bzw. einrichtungsinternen Informationsblättchen von Kita und Seniorenheim
- Bienhäuser Bewohner Frieder Schönblick/Amateurfotograf und Hobbyfilmer, Ärztehaus, Vielfalt e. V. – Ausstellung von 8 Natur-/Insektenfotos mit Smileybewertung, Rahmengestaltung, Filmen des Kulturprogramms
- Seniorenheim „Daheim“ – Filmaufführung des Kulturprogramms

11. Benennen Sie 2 Erfolgskriterien für Ihr Projekt, an denen Sie die Zielerreichung Ihres Projektes messen wollen.

(allg. Messgröße = quantitativ (z. B. Zahl der Teilnehmenden) oder qualitativ (z. B. Einstellungsänderung)

geplante Wirkung = konkret (z. B. 20 Teilnehmende), Messmethode (z. B. Teilnehmerliste)

1. allg. Messgröße: Teilnehmerzahl	geplante konkrete Wirkung: 250
2. allg. Messgröße: Wissen und Stimmung	geplante konkrete Wirkung: Wissenszuwachs und gute Stimmung/Wohlfühlen bei qualitativer Messgröße bitte auch Messmethode angeben: Jeder Teilnehmer kann am Stand des Antragstellers zwei Pappbienchen erhalten und diese in je 3 Kartons für Wissen und Stimmung einwerfen („Ich weiß jetzt mehr“, „Ich habe nichts Neues erfahren“, „Ich weiß nicht“, „Ich fühle mich hier wohl“, „Hier gefällt es mir nicht“, „Es geht so“). Damit keiner mehrfach abstimmen kann, erhält jeder außerdem einen kleinen Bienenstempel auf die Hand.

12. Handlungskonzept (Welche Aktivitäten haben Sie geplant? Wie setzen Sie das Projekt Schritt für Schritt um? Benennen Sie, wenn möglich, konkrete Termine.)

Zeitraumen/Termine	Aktivitäten/Schritte
Januar bis März	3 Planungstreffen des „Flotte Biene“ Bienenweide e. V.: Ideensammlung, Aufgabenverteilung, Ansprache der einzelnen Akteure, Materialbeschaffung
April bis Juni	Absprachen zur Öffentlichkeitsarbeit, Entwürfe von Plakaten, Handzetteln

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

	und Infozetteln, Druck und Verteilung, Veranstaltungsankündigung in Presse und auf Homepages
ein Samstag im Juli 11 – 17 Uhr	„Interkultureller Bientag“ auf Festgelände der Partnerschaftskommune Bienhausen
Juli bis September	Ausstellung und Bewertung im Ärztehaus, Rahmengestaltung, Überreichung des Siegerfotos an die Gemeindeverwaltung durch Frieder Schönblick und Vielfalt e. V., Filmnachmittag im Seniorenheim „Daheim“
Dezember	Auswertungstreffen mit Wertschätzungscafé für die Akteure/Planung für 2020

13. Verdeutlichen Sie in maximal 5 Punkten, gern in Stichworten, wie Sie **Beteiligung der Zielgruppe(n)** umsetzen wollen.

1. Mitmachangebote für Kinder, Erwachsene und die gesamte Familie inkl. Honigverkostungstest und Geruchsparcour
2. Planungstreffen
3. Bühne beim Aktionstag: Informationsveranstaltung mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen
4. Kinder der Grundschule und Kita schneiden stempeln und schneiden 300 Pappbienchen für die Bewertung der Veranstaltung aus
5. Bewertung der Fotos im Ärztehaus

14. Erklären Sie kurz, gern in Stichworten, wie Sie die **Teilhabemöglichkeiten aller Menschen am Projekt** gewährleisten wollen (unabhängig ihres Geschlechts, ihrer kulturellen, sozialen oder geographischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Behinderung, ...) **oder ob und warum es Einschränkungen gibt.**

- Festplatz barrierearm, kooperierende Gaststätte „Honigtau“: kostenfreie Benutzung der Behindertentoilette
- Honigverkostungstest und Geruchsparcours auch für Menschen mit Sehbehinderung geeignet, weitere Mitmachangebote auch für Menschen mit Handicap geeignet
- Einladungen und kleine Infozettel mehrsprachig inkl. einige Exemplare der Infozettel in Blindenschrift
- Filmvorführung im Seniorenheim

15. Kooperationen (Bitte benennen Sie Ihre für das Projekt wichtigsten Kooperationspartner und deren Einbindung im Projekt.)

Kooperationspartner	Einbindung im Projekt
Diakonie und Stadtwerke	Sponsoren der Blumenkugeln
Gaststätte Honigtau gemeinsam mit Bienhäuser Tafel und Diakonie; Bäckerei Lecker	kostenloses WC auch für Behinderte, Speisen und Getränke zum fairen Preis, Kuchenverkauf mit Schwerpunkt Bienenstich – Verwendung von 50 % der Einnahmen für die sturmgeschädigte integrative Kita „Wiesenblümchen“; Geschäftsinhaberin der Gaststätte Christiane Süffig-Süß: Schirmherrschaft der Veranstaltung und Sponsorin der Kleinpreise für verschiedene Mitmachangebote, Schirmherrschaft gemeinsam mit dem Gemeindevorsteher Ernst Ehrlich – Moderation durch diesen
NABU, Vielfalt e. V.	Informationsveranstaltung zu Bienen, Gemeinschaft und zum Zusammenhang von Ökologie und Menschenrechten/Solidarität; mehrsprachige Handzettel und Infozettel

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

Gemeindeverwaltung, Fitnessklub „Starke Sache“	Biertischgarnituren etc., Auf- und Abbau, Helferleistungen, Ordnertätigkeit
Kita „Wiesenblümchen“, Grundschule Bienhausen, Frauentanzgruppe und Trommelgruppe des Vielfalt e. V., Rundfunkfachgeschäft Frank Funk	Musik- und Tanzvorführungen, Beschallungstechnik
Kleingartenverein „Feldrain“ e. V., Agrargenossenschaft Bienhausen-Feldstätt, Imkerei Süß, Kinderland e. V., Freizeit- und Naturpark Sonnenblume	Apfelsponsoren, mobile Apfelsaftpresse, Honigverkostungstest und Geruchsparcours, Bienenkorbausstellung/Bienenvolkbesichtigung und Führung, Mitmachaktionen
Busunternehmen „Flott gereist“	kostenlose Busfahrten für die Menschen aus den Ortsteilen Hummelsdorf und Wespennest sowie vom Behindertenwohnheim und der Flüchtlingsunterkunft in Hornissenheim
Fotounternehmer Fred Knips, Amateurfotograf und Hobbyfilmer Frieder Schönblick, Ärztehaus, Vielfalt e. V., Seniorenheim „Daheim“	Bilder für Gemeindeblatt und Partnerschaftshomepage, Ausstellung von 8 Natur-/Insektenfotos mit Smileybewertung, Rahmengestaltung, Filmen des Kulturprogramms und Filmaufführung

16. Bitte erklären Sie in maximal 3 Punkten, was **Nachhaltigkeit** des Projektes sein kann und was Sie im Projektzeitraum dafür tun wollen (und evtl. nach dem Projekt dafür tun wollen)?

1. Akteure und Vereine bleiben motiviert für gemeinsame Aktionen
2. Wissenszuwachs durch Informationsveranstaltung
3. Eindruck der Bevölkerung – wir sind gefragt, nicht nur der Verein Grau- und Braun e. V. kann Familienaktionen durchführen, wir können unsere Gemeinde mitgestalten

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

17. Welchen Beitrag leistet aus Ihrer Sicht das beantragte Projekt zu klimabewusstem Handeln?

(gern in Stichworten)

- Gesamtprojekt widmet sich einem umweltrelevanten Thema
- Nutzung ausschließlich lokaler Akteure bei der Veranstaltung einschließlich Öffentlichkeitsarbeit
- Recyclingpapier für Handzettel und Infozettel
- ausschließlich Becher mit kostengünstigem Pfand

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

18. Kosten- und Finanzplan¹

19. Erläuterungen zum Kostenplan²

KOSTENPLAN	Gesamtbetrag	Erläuterungen zum Kostenplan
1. Personalkosten ³		
2. Honorarkosten und Aufwandsentschädigungen	650,00	250,00 Silvio Sicher GmbH – Security Service 200,00 Aufwandsentschädigung für 10 Personen je 20,00 Euro Mitglieder des Fitnessklubs „Starke Sache“ für Auf- und Abbau ... 200,00 Beschallungstechnik Rundfunkfachgeschäft Frank Funk
3. Mieten		
4. Reisekosten ⁴	10,00	Transport Materialien für den Interkulturellen Bienentag 50 km
5. Öffentlichkeitsarbeit	250,00	Firma „Papierkram und mehr“ Druck Plakate, ...
6. GWG ⁵		
7. Sonstige Ausgaben	1.200,00	200,00 Veranstaltungshaftpflicht 500,00 Shuttleservice Busunternehmen „Flott gereist“ 400,00 Kuchen, Brötchen, Getränke für Wertschätzungscafé 100,00 Strom für Veranstaltung
Summe 1. bis 7.	2.110,00	
8. Verwaltungskostenpauschale ⁶	105,00	ca. 5 Prozent von 2.110,00 Euro für Telefon, Internet, Porto
Gesamtkosten (Summe)	2.215,00	

¹ Der genehmigte Kosten- und Finanzplan ist Bestandteil des Zuwendungsbescheides.

² Die Erläuterungen dienen der Beurteilung des Antrages. Projekte müssen den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit genügen. Zu den Erläuterungen gehören z. B. Rechenwege und Aussagen zu den anzuschaffenden Produkten.

³ ohne Personalkosten für Geschäftsführung und Buchhaltung, bei Erläuterungen z. B. Anteil Arbeitszeit, Stundensatz

⁴ Grundlage ist das Bundesreisekostengesetz: 0,20€ pro km oder ÖPNV 2. Klasse; ÖPNV und angemietete Busse etc. fallen nicht unter die 0,20€/km-Regel

⁵ geringwertige Wirtschaftsgüter inkl. Literatur bis 800,- € netto; anzuschaffende elektrische Geräte sind zu erläutern

⁶ maximal 6 % der Gesamtausgaben von 1. bis 7. Diese Pauschale umfasst folgende Positionen: Geschäftsbedarf, Post- und Telefongebühren inkl. Internet, Leasinggebühren für Bürogeräte, projektbezogene Versicherungen, Kosten für die Personalverwaltung und allgemeine Organisation (Geschäftsführung, Buchhaltung). Bei Nutzung der Verwaltungskostenpauschale besteht keine Möglichkeit Positionen, die Bestandteil derselben sind, zusätzlich einzeln abzurechnen.

Namensgleichheit mit real existierenden Personen, Orten, ... sind rein zufällig

FINANZPLAN	Betrag
Drittmittel (Fördermittelgeber und ggf. Programm benennen):	
Eigenmittel und Spenden	
Sonstige Einnahmen inkl. Einnahmen aus dem Projekt (Quelle benennen):	
Beantragte Förderung Pfd:	2.215,00
Gesamtfinanzierung	2.215,00



Bienhausen, 30.10.2019

.....

Ort, Datum

August Stich, Julia Honig

.....

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift

Anlagen (bitte ankreuzen):

Nachweis der Gemeinnützigkeit	X
Nachweis der Vorsteuerabzugsberechtigung	
Vereinsregisterauszug	X
Satzung des Vereins	X

Hinweis:

Bitte reichen Sie den **Originalantrag inkl. notwendiger Anlagen** unter **Beachtung der Antragsfristen** (siehe Homepage www.partnerschaft-demokratie-leben.de) bei der **Koordinierungs- und Fachstelle** (Postanschrift in Aue: Postplatz 3, Besucheranschrift in Aue: Postplatz 2) ein.